

hen: Erstlich / gegen dem obern und zugethanem theil oder eck ides Circkels/ einen Mann/ sitzend auff einem Stuel/vor welchem stehet ein grosser Baum/ hat keine Zweige: Der Baum ist in sieben klafftern dicke/ wie er/ (der Gärber/) solchen gemessen. 57 Darnach siehet er: eine unzählliche menge Würmer kommen/ die schlagen wieder den Baum mit ihren Schwänken/ und durchlöchern den Baum ganz und gar bis er ganz löcherig wird / das man ihn wie ein Sieb hat durch sehen können. 58 Zum dritten/ siehet er einen Mann / mit einer Wagen stehen / und hat umb seinen Leib / wie ein Stück Leinwand/ der wieget zwo Personen/ so in der wage stehen. 59 Zum vierdten / siehet er auch zwen Hände in einander geschlossen / mit einem gedoppelten weissem Kreuze. 60 Zum fünfften/siehet er auch drey Löwen/ mit einem solchem gedoppelten Kreuze zusammen gebunden. 61 Zum sechsten/ so siehet er auch einen Mann / umb welchen sieben Sternen sind / und auff der seiten zweene halbe Monden/ und über dem Haupt einen Lorberern Krank schwebende.

Das XVI Cap.

[Das Gesicht des Circkels, sampt einem Buche von sieben Blättern, wird siebenmahl wiederholet. Das erste blat des Buchs (2) das andere (6) dritte (11) vierde (14) fünffte (26) sechste (31) siebende (44) viel tausend Geister, 46 Auß des Sehenden händen tröpset blut, 47 48 Sie ertappen eine Patme, 50 Ehe dieses alles geschicht, muß man gedult haben, 52 Alles nach der Schrift, 61 wer die jenigen seyn, die solche sachen offenbahren, 76.]

A Anno 1623 den 1 Octobr. als Christoff Kotter nach Sagan gieng/ kamen zu ihm eben dieselbe Geister / und zeigeten ihm auch eben den Circkel mit allem was drinnen war: sampt einem Buch von sieben blättern / auff welchen unterschiedene zahlen geschriben waren.

2 Das erste Blatt hat diese zahlen:

1260

360 = 1 zeit.

720 = 2 zeit.

180 = $\frac{1}{2}$ zeit.

3 Von diesen sagt der Engel: In der zeit wird das Schlamm-
genthler